

Medieninformation

Landesdirektion Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Dr. Holm Felber

Durchwahl
Telefon +49 371 532 1010
Telefax +49 371 532 271016

presse@lds.sachsen.de*

11.02.2019

Elbtunnel sorgt für Wärme in Dresden-Pieschen

Landesdirektion Sachsen genehmigt Fernwärmeleitung unter der Elbe

Die Landesdirektion Sachsen hat das Plangenehmigungsverfahren für die Fernwärmeleitung Dresden-Pieschen, Bauabschnitt A und B, abgeschlossen. Damit verfügt die DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH über Baurecht.

Die genehmigten Bauabschnitte sind Teil der neuen Elbquerung des Fernwärmeleitungssystems der DREWAG. Ihre Gesamtlänge beträgt rund 1,15 Kilometer. Der Bauabschnitt A verläuft vom Anschlusspunkt am Probehühnengebäude der Semperoper entlang des linken Elbufers bis zum Volksfestgelände unterhalb der Marienbrücke. Dort schließt sich Abschnitt B an. Dieser unterquert die Elbe und bindet rechtselbisch in Höhe Uferstraße in die dortige Fernwärmetrasse ein (Bauabschnitt C). Der Düker für die Elbquerung wird als Tunnel im Hydroschildvortrieb errichtet.

Die DREWAG NETZ GmbH betreibt in der Landeshauptstadt Dresden das Zentrale Fernheiznetz (ZFHN). Insbesondere nördlich der Elbe befinden sich Wohngebiete, die zukünftig mit Fernwärme versorgt werden können. Eine Grundvoraussetzung dafür ist der Bau einer zweiten Fernwärmeleitung zur rechten Elbseite.

Die Elbquerung wird in zwei Bauabschnitten realisiert. Der rechtselbische Trassenabschnitt (Bauabschnitt C), welcher u. a. den Schulkomplex an der Gehestraße an das Fernwärmenetz anbindet, ist bereits im Bau. Für die jetzt genehmigten Bauabschnitte A und B wird mit einer Bauzeit von ca. 19 Monaten gerechnet.

Hausanschrift:
Landesdirektion Sachsen
Altchemnitzer Straße 41
09120 Chemnitz

www.lds.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.